

Der AutoValue Dienst

Gewinnwarnungen: Und was kommt danach?

Die Zahl der Umsatz- und Gewinnwarnungen der im Prime Standard notierten Unternehmen sei gegenüber dem Vorjahr von 29 auf 42 gestiegen, so berichtete EY Mitte August. Die Konjunktur strotzt aber vor Stärke. Wie passt das zusammen? Zeichen an der Wand? Oder doch nicht?

1. Große Namen schützen nicht vor Profit Warnings

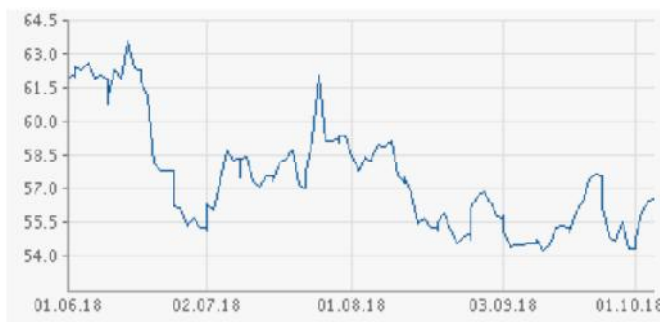
Was macht eigentlich Li Shufu mit seinem frisch eingekauften fast 10% Aktienanteil an der Daimler AG nach der kürzlichen Gewinnwarnung, denn der Börsenkurs ist seitdem nicht wieder auf die Beine gekommen? Eine Aufstockung des Anteils sei aber nicht geplant, versichert er auf Nachfrage der Medien. Ein Schock war die Gewinnwarnung von Daimler sicherlich

dennoch für ihn. (siehe Graphik 1)

Am 20. Juni hatte Daimler „die Ergebniserwartung angepasst“. Bei der Aufzählung der maßgeblichen Gründe fand man so viele unterschiedliche Faktoren, von Trumps Zollpolitik, über Rückrufkosten, China, Lateinamerika bis WLTP, so dass man zumindest nicht monokausal auf konjunkturelle Risiken schließen konnte.

Es ist aber noch immer die Sorge, dass nach so vielen Jahren der „Peak“ erreicht sein könnte, die sich in den vorsichtigen Bewertungen der Analysten niederschlägt. Die globale Nachfrage nach Automobilen ist seit 1950 in der Tat von einer beeindruckenden Aufwärtsentwicklung gekennzeichnet und die höchst interessante Darstellung der Verläufe von „trough to peak“ zeigt, dass der Wie-

Der Börsenkurs von Daimler ist in den letzten Monaten nicht wieder auf die Beine gekommen.



Quelle: finanzen.net, 04.10.2018

In dieser Ausgabe:

Gewinnwarnungen: Und was kommt danach?	1
1. Große Namen schützen nicht vor Profit Warnings	1
2. Absturz nach der Prognosensenkung?	2
3. Heilsamer Schock Continental	4
4. Neuer Ausblick auch bei BMW	5
5. Was kommt nach der Gewinnwarnung?	6
6. Fazit	10
Wochen der Entscheidung: Weichenstellungen für weiterhin stabile Märkte?	10
1. US-Mexico-Canada-Agreement	10
2. Italien: Land der Verschuldung	10
3. Brexit: Prügel für May von (fast) allen Seiten	10
4. Gordischer Knoten „Diesel“	11
5. Die Straßburger CO ₂ -Entscheidung	12
6. Die Märkte im September: Nicht kaputt reden!	13
Die Nutzfahrzeugbranche: Sie verkauft gut und sie verkauft sich gut	14
1. Starke Messeauftritte bei der Automechanika und der IAA	14
2. Wichtige NFZ-Märkte im Aufwind	14
3. Die Zukunftstrends sind gesetzt	16
Wie „Ketchup aus der Flasche“ Kommt der E-Schub schneller als gedacht?	17
1. Das politische 1-Mio.-Ziel an E-Autos bis 2020 ist gekippt	17
2. CO ₂ -Pläne des EU-Parlaments wären faktisch eine E-Quote	17
3. Die Planungen für den Hochlauf von E-Fahrzeugen in vollem Gange	18
4. Die erste Welle kommt 2019/2020	20
Alarm in den Personalbüros - Osteuropa stößt an Grenzen des Wachstums	21
1. Frist die Vollbeschäftigung ihre Kinder?	21
2. Anhaltender „run“ auf Osteuropa	22
3. Die vier Visegrád-Staaten: Unser größter Handelspartner	22
4. Die Arbeitskräfte werden knapp	23
Impressum	24